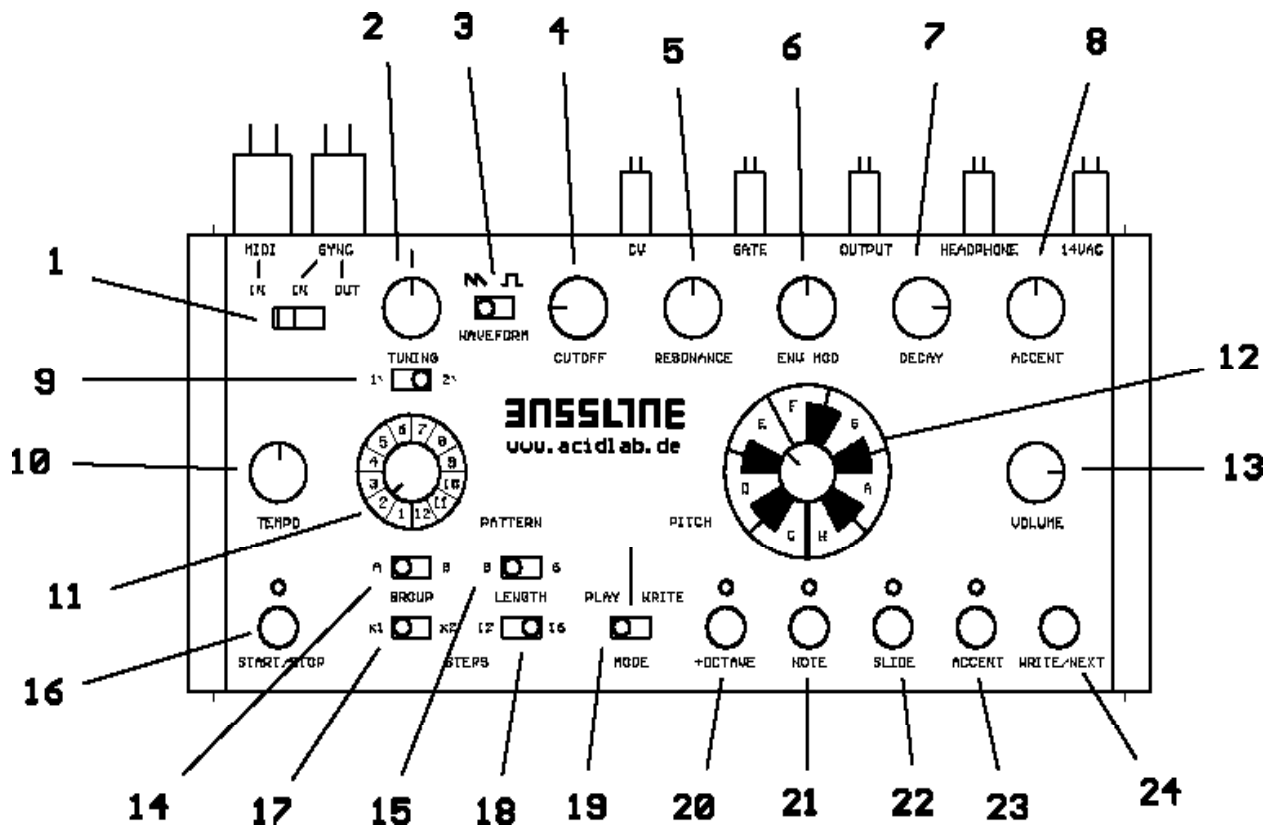


ANSSLINE

www.acidlab.de



Bedienelemente



Lines abspielen

Sequencer:

Synchronisations-Schalter (1) auf Sync out. Mode-Schalter (19) auf Play.

Mit Poti (10) Tempo, mit Drehschalter (11) und Schalter (14) Pattern auswählen.

Taster (16) ist für Start und Stop. Steps-Schalter (17) und (18) verändern die Schrittzahl der Sequenz.

Step-Schalter (17) wählt zwischen einem oder zwei Takten in Folge; Steps-Schalter (18) zwischen 12 oder 16 Schritten je Takt.

Length-Schalter (15) verändert die Schrittlänge bei externer Synchronisation (Triole wenn auf 8, 16tel wenn auf 6).

Durch unterschiedliche Kombinationen der Schalter (15), (17) und (18) lässt sich ein und dieselbe Line beim Abspielen in Taktlänge und Schrittlänge verändern.

Synthesizer:

Tuning-Poti (2) ist für den Tonhöhenabgleich um +/- 8 Halbtöne.

Tuning-Schalter (9) erhöht oder erniedrigt um eine Oktave.

Waveform-Schalter (3) ist zum Wählen der Wellenform.

Cutoff-Poti (4) bestimmt die Eckfrequenz, Resonance-Poti (5) die Resonanzüberhöhung des Filters.

Env Mod-Poti (6) steuert den Hub der Filterhüllkurve, Decay-Poti (7) die Ausklingzeit der Filterhüllkurve und Accent-Poti (8) den Anteil des Akzents.

Lines schreiben

Um den gesamten Speicher einer Line voll zu schreiben, soll der Steps-Schalter (17) auf x2, und der Steps-Schalter (18) auf 16 stehen. Es können dann zwei Takte mit je 16 Schritten programmiert werden.

Mit dem Pattern-Drehschalter (11) und dem Group-Schalter (14) wird das zu beschreibende Pattern ausgewählt.

Wird der Mode-Schalter (19) auf Write gestellt, springt der Sequenzer auf den ersten Schritt der Line. Mit dem Pitch-Drehschalter (12) und dem Oktave-Taster (20) wird die Tonhöhe bestimmt.

Note-Taster (21) bestimmt ob eine Note oder Pause gesetzt wird.

Slide-Taster (22) programmiert den Slide zwischen aufeinanderfolgenden Noten unterschiedlicher Tonhöhe, oder verbindet aufeinanderfolgende Noten gleicher Tonhöhe zu einer langen Note.

Accent-Taster (23) programmiert ob die Note betont oder nicht betont wird.

Ist die Auswahl für den Schritt getroffen, wird dieser mit der Write/Next-Taste (24) gespeichert, und der nächste Schritt kann entsprechend programmiert werden.

Nach 16 Schritten geht die LED über dem Start/Stop-Taster (16) aus, und signalisiert den Anfang des zweiten Takts mit weiteren 16 Schritten.

Sind die 32 Schritte programmiert (LED geht wieder aus), wird mit dem Mode-Schalter (19) in den Play-Modus gegangen, und die neu programmierte Line kann abgespielt werden.

Synchronisation

Der Sequenzer kann über Midi In oder Sync In (Roland) von extern synchronisiert werden.

Midi-Clock auf Sync out:

Ist der Schalter (1) in der Stellung Midi In, wird auf das Midi-Clock des Midi-Masters, welches an der Buchse Midi In anliegt, synchronisiert. An der Sync Buchse wird dann ein Sync Out Signal für andere Geräte mit Sync In Eingang ausgegeben.

Sync-Slave:

Ist der Schalter (1) in der Stellung Sync In, wird auf einen externen Sync-Master, der an der Sync Buchse angeschlossen ist synchronisiert.

Sync-Master:

Ist der Schalter (1) in der Stellung Sync Out, ist das Gerät der Sync-Master. An der Sync Buchse wird ein Sync Out Signal ausgegeben, um andere Geräte mit Sync In Eingang zu synchronisieren. Mit dem Tempo-Poti (10) wird das Tempo bestimmt, mit dem Start/Stop-Taster (16) wird das Gerät gestartet oder gestoppt.

Hinweis: Beim Sync-Kabel müssen alle Steckerpins verbunden sein.
Manche Midi-Kabel gehen nicht als Sync-Kabel.

Ausgänge

CV und Gate Ausgänge:

Über die Buchsen CV Out und Gate Out (3,5 mm mono) lassen sich gute, analoge Synthesizer ansteuern.

CV Out ist eine 1V/Oktave Steuerspannung für die Tonhöhe, und Gate Out ist ein +12V Impuls mit entsprechender Tonlängeninformation.

Audio Ausgänge:

Output ist der Ausgang (3,5 mm mono), um auf einen Mixer zu gehen. Headphones ist ein Kopfhörerausgang (3,5 mm stereo).

Hinweis: Die erzeugten Bassfrequenzen sind eine große Belastung für nachfolgende Verstärker und Lautsprecher. Ohne Schutz können diese Schaden nehmen!

Spannungsversorgung

Das Gerät kann nur mit dem mitgelieferten AC-Steckernetzteil (14VAC/300mA) betrieben werden. Einen Power On/Off Schalter gibt es nicht.

Hinweis: Keine anderen Steckernetzteile verwenden!

Garantie

Der Hersteller gewährt eine Garantie von zwei Jahren ab dem Kaufdatum auf das Produkt, nach Maßgabe der hier beschriebenen Bedingungen. Treten innerhalb dieser Zeit Mängel auf, so werden diese durch Reparatur behoben. Potis, Schalter und Buchsen gelten bei diesem Produkt als Verschleißteile, und sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Die Entscheidung über den Garantieanspruch trifft ausschließlich der Hersteller. Bei festgestellten Fremdeingriffen, Modifikationen oder mechanischen Beschädigungen erlischt jeglicher Garantieanspruch. Produkte ohne Garantieberechtigung werden kostenpflichtig repariert. Um den Garantieanspruch zu klären, soll auf jedem Fall der Hersteller vor dem Zurückschicken kontaktiert werden. Außer dem Hersteller, ist kein Dritter berechtigt, Garantieleistungen zuzusichern oder auszuführen. Innerhalb der Garantiefrist ist die Garantie auf weitere Käufer übertragbar. Schadensansprüche wegen Folgeschäden sind ausgeschlossen.

acidlab

Dipl. Ing. (FH) Klaus Süßmuth

e-mail: bassline@acidlab.de

web: www.acidlab.de